

Einstiegsqualifizierung

„Metall – Bauteileherstellung“

Tätigkeitsbereiche:

- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
- Technische Kommunikation
- Planen und Steuern von Arbeitsabläufen
- Unterscheiden, Zuordnen und Handhaben von Werk- und Hilfsstoffen
- Herstellen von Bauteilen

Einstiegsqualifizierung „Metall – Bauteileherstellung“

Tätigkeiten	Qualifikationen
Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit; Umweltschutz	<ul style="list-style-type: none"> • Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz feststellen und Maßnahmen zu ihrer Vermeidung ergreifen • berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden • Verhaltensweisen bei Unfällen beschreiben sowie erste Maßnahmen einleiten • Bestimmungen und Sicherheitsregeln beim Arbeiten an elektrischen Anlagen, Geräten und Betriebsmitteln beachten • Vorschriften des vorbeugenden Brandschutzes anwenden; Verhaltensweisen bei Bränden beschreiben und Maßnahmen zur Brandbekämpfung ergreifen • betriebswirtschaftlicher und ökologischer Umgang mit Werks- und Hilfsstoffen
Technische Kommunikation	<ul style="list-style-type: none"> • Lesen und Anwenden Technischer Zeichnungen • Grundbegriffe der Normung anwenden • Stücklisten, Tabellen, Diagramme, Handbücher und Bedienungshinweise anwenden • Betriebliche Anweisungen und Pläne anwenden
Planen und Steuern von Arbeitsabläufen	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsschritte unter Berücksichtigung des Arbeitsauftrages festlegen • Werkstücke, Werkzeuge und Hilfsmittel festlegen und beschaffen • Arbeitsplatz einrichten • Arbeitsergebnisse nach betrieblichen Vorgaben prüfen und bewerten
Unterscheiden, Zuordnen und Handhaben von Werk- und Hilfsstoffen	<ul style="list-style-type: none"> • Werkstoffe und Halbzeuge unterscheiden und identifizieren • Hilfsstoffe, insbesondere Kühl- und Schmierstoffe unterscheiden und unter Beachtung von Sicherheitsvorschriften anwenden • Werkzeuge entsprechend den zu bearbeitenden Werkstoffen sowie der angestrebten Form und Oberflächenqualität auswählen • Hilfs- und Betriebsstoffe für die Werkstoffbearbeitung auswählen
Herstellen von Bauteilen	<ul style="list-style-type: none"> • Flächen und Formen an Werkstücken nach technischen Unterlagen manuell herstellen • Halbzeuge oder Werkstücke nach Maß trennen • Werkstücke nach technischen Unterlagen mittels Plan- und Längsdrehen bzw. –fräsen herstellen • Werkstücke umformen • Bauteile anfertigen und zusammenführen

Unternehmen X

Betriebliches Zeugnis

Teilnehmer/in _____

geboren am.....in.....

Er/Sie hat in der Zeit vombis.....an der

Einstiegsqualifizierung Metall – Bauteileherstellung

teilgenommen.

Leistungsbeurteilung:

Beurteilungskriterien:

Kriterium	Wahrnehmung der Beobachtung				
	ausgeprägt erkennbar	gut erkennbar	ausreichend erkennbar	schwach erkennbar	nicht erkennbar
Fachqualifikation					
zielorientierte Arbeits- technik und Arbeitswei- se					
Einhaltung der Sicher- heitsbestimmungen					
wirtschaftlicher und ökologischer Einsatz von Werks- und Hilfs- stoffen					
Arbeitsplatzvorberei- tung, Sauberkeit und Ordnung					
Qualitätsorientierung					

Das Qualifikationsziel ist erreicht, wenn mindestens vier der Beurteilungskriterien mit mindestens „ausreichend erkennbar“ bewertet werden.

Datum: _____

Unterschrift: _____

Stempel



Zertifikat

NACH PUNKT I. 2 NATIONALER PAKT FÜR AUSBILDUNG UND
FACHKRÄFTENACHWUCHS IN DEUTSCHLAND

Moritz Mustermann

geboren am 13. August 1982 in Musterstadt

hat in der Zeit vom..... bis.....

bei dem Unternehmen.....

an der **Einstiegsqualifizierung**

Metall – Bauteileherstellung

teilgenommen.

Während dieser Zeit wurde er/sie auf der Grundlage eines mit der IHK
abgestimmten Konzeptes fachlich qualifiziert.

Inhalte der Einstiegsqualifizierung:

- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
- Technische Kommunikation
- Planen und Steuern von Arbeitsabläufen
- Unterscheiden, Zuordnen und Handhaben von Werk- und Hilfsstoffen
- Herstellen von Bauteilen

Die Tätigkeiten der Einstiegsqualifizierung entsprechen Teilen der Be-
rufsausbildung in den Metallberufen. Bei einer anschließenden Ausbil-
dung in diesen Berufen ist eine Anrechnung von bis zu sechs Monaten
möglich.

Musterstadt, den

Industrie- und Handelskammer
Musterregion I Musterstadt

Die Geschäftsführung